

# Waldorfkindergarten und -schule platzen aus allen Nähten

**Wernstein/Veitlahm** - Im Waldorfkindergarten mit Krippe und Waldgruppe gibt es lange Wartelisten, die Waldorfschule verzeichnet steigende Schülerzahlen und musste in diesem Schuljahr sogar einen Container aufstellen, um die großen Klassen unterzubringen: 50 Jahre nach Gründung des ersten Trägervereins von Schule und Kindergarten platzen der Waldorfkindergarten Wernstein und die Waldorfschule im Kulmbacher Land aus allen Nähten.

Die Initiative ging vor 50 Jahren von der Familie des Anfang dieses Jahres verstorbenen Baron Karl Ludwig Freiherr von Künßberg aus: Gemeinsam mit anderen Familien gründeten die Künßbergs 1972 in Wernstein den Trägerverein von Schule und Kindergarten. Einige Monate zuvor hatte bereits der Waldorfkindergarten in einem Haus



**Die Kinder der Waldgruppe des Waldorfkindertagens Wernstein spielen Sommer wie Winter im Wald.**

Foto: Waldorfkindergarten

im Park von Schloss Wernstein mit einer kleinen Kinderschar den Betrieb aufgenommen. Seit 1997 hat der Kindergarten einen eigenen Trägerverein - dieses 25-jährige Jubiläum wird eben-

falls beim Tag der offenen Tür gefeiert. Umzüge und Notunterkünfte prägten viele Jahre lang die Geschichte des Kindergartens und der seinerzeit ersten Waldorfschule Oberfrankens.

Erst am Fuße des Patersbergs in Veitlahm, zwischen Feldern und Wiesen, fanden schließlich beide Einrichtungen eine langfristige Bleibe.

Auf dem weitläufigen Gelände am Patersberg wurde 1994 das erste Schulgebäude, zuletzt 2016 das Grundschulgebäude eingeweiht. 173 Kinder lernen in diesem Schuljahr an der Waldorfschule. 2010 begann ein neues Kapitel in der Kindergarten Geschichte: Am Patersberg, neben der Waldorfschule, zog der Waldorfkindergarten in einen hellen, modernen Neubau. Und kaum war der Bau beendet, begannen die Planungen für eine Kinderkrippe, die sogenannte Wiegestube. Derzeit besuchen zwölf Kinder die Wiegestube, 36 den Kindergarten und 20 die Waldgruppe. Auch Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf sind darunter. red

... *Leuchtschau* 10:10-22